

Workshops für die Wirtschafts- und die Informatikmittelschule

Workshops Typ I Vormittag

Nr.	Titel	Referent	Abstract	Typ
1	Rubik's Cube – für Anfänger	Tanja Kolly und Alma Kolly	Manche Nerds können den Rubik's Cube in 10 Sekunden lösen – andere Leute schaffen es gar nicht. Wenn Sie zu diesen Zweiten gehören, dann ist dieser Workshop für Sie. Unser Ziel ist, dass Sie am Ende des Kurses den Würfel lösen können – wenn auch noch nicht in Rekordzeit.	Nur Vormittag
2	Schöne neue digitale Welt?	Daniela Tenger, Stefan Thalmann	Es ist unbestritten, dass die Digitalisierung unseren Alltag, die Gesellschaft, aber auch Politik und Wirtschaft tiefgreifend verändert. Was heisst das konkret und welche moralischen Fragen sind damit verbunden? An unserem Workshop wollen wir das kritisch beleuchten. Macht die Digitalisierung uns beispielsweise alle arbeitslos? Führt dies zu einer Massenarmut oder wäre dies das Paradies auf Erden? Können Maschinen moralisch handeln? Wenn ja, nach welchen ethischen Grundsätzen? Schützt z.B. ein selbstfahrendes Auto in einer Unfallsituation in erster Linie den Insassen oder die Passanten?	Nur Vormittag
3	Wie funktionieren Bitcoins	Kaspar von Gunten	Einführung in die Welt der Blockchains: Wir lernen, wie eine Blockchain funktioniert und welche Probleme sich damit lösen lassen. Insbesondere, wie sich damit Daten und Transaktionen unveränderlich und für alle einsehbar "für die Ewigkeit" festhalten lassen. Als Beispiel einer Anwendung dient die Kryptowährung "Bitcoin". Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer eine Vorstellung davon, was eine Blockchain ist, was ein Hashcode ist, wie digitales Geld funktioniert, was dessen Vor- und Nachteile sind und kennen weitere mögliche Anwendungsbereiche für die Blockchain. Ausserdem wird gezeigt, dass Bitcoins überhaupt keine klimafreundliche Erfindung sind, weil sie sehr viel Energie verbrauchen und warum das so ist. Alternative Ansätze werden vorgestellt und diskutiert. Sie benötigen einen Laptop.	VM und NM Identisch
4	Gruppendynamik - Klassenklima	Werner Heiz, Praxis RD, Schulpsychologischer Dienst	Wir untersuchen gemeinsam Prozesse in Klassen, Familien und Betrieben. Wie kann das Klima in der Gruppe optimiert werden?	Nur Vormittag

Workshops Typ I Nachmittag

5	Räumliche Daten mit dem Handy erheben und am Laptop auswerten	Lorenz Böckli	Räumliche Daten werden immer wichtiger für uns. Viele Apps auf dem Handy würde ohne diese nicht funktionieren. Wie können wir selbständig solche Daten erheben? Für welche Untersuchungen, Umfragen oder Beobachtungen sind Raumdaten nützlich? Wir werden einfache Anwendungsbeispiele kennenlernen und in einem kleinen Projekt selbständig Raumdaten generieren.	Nur Nachmittag
6	Wie funktionieren Bitcoins	Kaspar von Gunten	Einführung in die Welt der Blockchains: Wir lernen, wie eine Blockchain funktioniert und welche Probleme sich damit lösen lassen. Insbesondere, wie sich damit Daten und Transaktionen unveränderlich und für alle einsehbar "für die Ewigkeit" festhalten lassen. Als Beispiel einer Anwendung dient die Kryptowährung "Bitcoin". Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer eine Vorstellung davon, was eine Blockchain ist, was ein Hashcode ist, wie digitales Geld funktioniert, was dessen Vor- und Nachteile sind und kennen weitere mögliche Anwendungsbereiche für die Blockchain. Ausserdem wird gezeigt, dass Bitcoins überhaupt keine klimafreundliche Erfindung sind, weil sie sehr viel Energie verbrauchen und warum das so ist. Alternative Ansätze werden vorgestellt und diskutiert. Sie benötigen einen Laptop.	VM und NM Identisch
7	Umgang mit dem toten Körper in der Wissenschaft am Beispiel der Organtransplantation	Benjamin Ruch, Simon Hofmann	Die Organtransplantation steht für die grossen Möglichkeiten der modernen Spitzenmedizin. Sie ist aber auch umstritten – nicht zuletzt, weil sie zur Verlängerung vom Leben der Organempfänger auf den Tod von Organspendern angewiesen ist. Im Workshop werden wir uns mit der Organtransplantation und dem Umgang mit den toten Organspendern beschäftigen.	Nur Nachmittag
8	Werbung im 21. Jahrhundert	David Eugster, KSBA	Dass Printerzeugnisse immer mehr verschwinden und Inhalte primär im Netz wahrgenommen werden, stellt für die klassische Werbung ein Problem dar – die rein textbegleitende Bannerwerbung funktioniert nicht wirklich in diesem Kontext. Reagiert wird mit neuen Formen, wie Product Placement durch Influencer, Native-Advertising in klassischen Formaten und Content-Marketing. Im Workshop versuchen wir zu erarbeiten, wie das Netz die Werbung von heute prägt.	Nur Nachmittag

Workshop Typ II ganzer Tag

9	Einen Chatbot mit künstlicher Intelligenz programmieren	Michael Schneider	In diesem Workshop soll ein Chatbot erstellt werden, der mit Hilfe von Cloud-Services für künstliche Intelligenz versucht zu verstehen, was der Benutzer möchte. Chatbots sind eine moderne und intuitive Schnittstelle zu Informationen und Programmfunktionen und ausserdem machen sie Spass. Sie benötigen einen Laptop. Grundlegende Programmierkenntnisse werden vorausgesetzt.	VM und NM Fortführend
---	---	-------------------	--	--------------------------